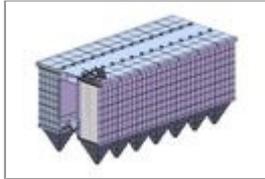


**Rauchgasentschwefelungsanlage****Schlauchfilter zur Entstaubung**

08.01.2010 | Redakteur: Manja Felgentreu

**Damit die Frischdampfproduktion im Industriepark Höchst auch künftig die Staubemissionswerte einhalten kann, soll die Firma Intensiv-Filter eine neue Schlauchfilteranlage installieren.**



Infraserv Höchst betreibt im [Industriepark Höchst](#) zwei Kohlekessel mit einer Kapazität von jeweils 150 Tonnen Frischdampf pro Stunde zusammen mit einer nach geschalteten Rauchgasentschwefelungsanlage (BF/Uhde-Aktivkoks). Zur sicheren Einhaltung der zukünftigen Staubemissionswerte von 10 mg/m<sup>3</sup> i.N. tr. (6% O<sub>2</sub>), ist eine zusätzliche Schlauchfilteranlage zur [Entstaubung](#) erforderlich. Diese soll strömungsseitig nach der

Rauchgasentschwefelungsanlage durch die Firma Intensiv-Filter aufgestellt werden. Der Schlauchfilter vom Typ ProJet mega ist für einen Betriebsvolumenstrom von 510 000 m<sup>3</sup>/h und einer maximalen Rauchgastemperatur von 150 °C ausgelegt. Die Schlauchfilteranlage nutzt die neu entwickelten ProTex-Filtermedien. Sie sind laut Hersteller eine Alternative zu Filterschläuchen mit laminiertes Membranoberfläche und wesentlich robuster. Die Schlauchlänge liegt bei acht Metern; die Filterfläche beträgt rund 10 150 m<sup>2</sup>.

Copyright © 2009 - Vogel Business Media